

## PRESSEMITTEILUNG

### **Schüler erkunden die berufliche Vielfalt der Region Rund 50 regionale Unternehmen präsentieren sich sowie ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge auf der Berufsorientierungsmesse**

Helmstedt/Königslutter, 19. September 2023. Über 1.100

Schülerinnen, Schüler und Eltern nutzten heute die Gelegenheit, sich auf der Berufsorientierungsmesse des Projekts „BOHEME – Berufliche Orientierung im Landkreis Helmstedt“ über berufliche Perspektiven im Landkreis und der Region zu informieren. Rund 50 Ausbildungsbetriebe zeigten auf der Domäne Schickelsheim, welche Aufgabengebiete und Arbeitsbedingungen sie den potenziellen Nachwuchskräften von morgen anbieten. Jugendliche, die bereits wissen, was sie nach der Schule machen wollen, informierten sich gezielt bei Personalverantwortlichen und Azubis ihrer Wunscharbeitgeber. Sie interessierten sich hauptsächlich dafür, was sie im Berufsalltag erwartet und welche Voraussetzungen sie für ihren Traumberuf mitbringen müssen. Für alle anderen war der Messebesuch eine wichtige und frühzeitige Orientierung, um herauszufinden, welche Optionen nach dem Schulabschluss tatsächlich in Frage kommen. „In Zeiten des Fachkräfte- und Arbeitskräftemangels ist eine frühzeitige Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Schulalltag unabdingbar. Angebote wie unsere heutige Berufsorientierungsmesse sind die ideale Plattform, um sich über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in der Region zu informieren sowie Talente, Fähigkeiten und berufliche Interessen zu entdecken“, sagt Wendelin Göbel, Geschäftsführer der Allianz für die Region GmbH. Mit der Messe unterstützen die Allianz für die Region, die Agentur für Arbeit Helmstedt, der Landkreis Helmstedt, die Sport-Thieme GmbH, die Volksbank eG sowie der Förderverein BOSON e.V. die Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Helmstedt gezielt beim Einstieg ins Berufsleben.

Rund 50 Aussteller, darunter überwiegend regionale Unternehmen und Fachschulen, stellten sich und ihre Karrieremöglichkeiten auf der

Berufsorientierungsmesse vor. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich intensiv mit Auszubildenden, Studierenden und Personalverantwortlichen über ihre beruflichen Chancen aus. „Die Börse ist eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über die Ausbildungsvielfalt im Landkreis Helmstedt zu verschaffen. Die Berufsstarterinnen und Berufsstarter können so die verschiedenen Berufsbilder und vor allem einige Menschen hinter dem Unternehmen kennenlernen. Mit etwas Glück haben sie damit sogar schon einen Fuß in der Tür und können ihre Bewerbungsunterlagen abgeben oder ein Probearbeiten vereinbaren“, sagt Ulf Steinmann, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Helmstedt.

Schon vor dem Schulabschluss stehen junge Erwachsene vor der Herausforderung, sich für den richtigen Beruf zu entscheiden. Viele Unternehmen besetzen ihre Ausbildungs- und dualen Studienplätze im Herbst des Vorjahres, also bereits dann, wenn die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge noch etwa ein gesamtes Schuljahr vor sich haben. Die Projektpartner tragen mit den regionalen Orientierungsangeboten wie dieser Messe dazu bei, den Jugendlichen frühzeitig kompakte Einblicke in das breite Spektrum des hiesigen Arbeitsmarktes zu verschaffen. Für Landrat Gerhard Radeck ist die Messe „ein wichtiger und etablierter Baustein, um den Fachkräftemangel zu bewältigen und künftig mehr freie Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der Region zu besetzen“. Denn die Jugendlichen ziehen nach dem Messebesuch vielleicht auch Alternativen in Betracht, die sie vorher gar nicht auf dem Radar hatten.

Auf der Messe vertreten waren heute Unternehmen der verschiedensten Branchen, wie zum Beispiel aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Energiewirtschaft, dem Handwerk oder dem Gesundheitswesen. Neben inhaltlichen Informationen und Gesprächen boten viele Aussteller auch Mitmachaktionen an. Hier probierten sich die künftigen Auszubildenden an praxisnahen Aufgaben und beruflichen Situationen aus. „Auf einer Messe wie dieser können wir unsere Berufe optimal präsentieren. Ich freue

mich, dass das wieder in Präsenz mit persönlichem Kontakt möglich ist, denn in den Jahren vor Corona haben wir so immer wieder Ausbildungsplätze besetzt“, sagt Dr. Hans-Rudolf Thieme von Sport-Thieme.

#### **Über das Projekt „Berufliche Orientierung im Landkreis Helmstedt - BOHEME“**

Die Veranstalter und Förderer unterstützen die Schülerinnen und Schüler des Landkreises seit dem Schuljahr 2014/2015 mit dem Projekt „Berufsorientierung im Landkreis Helmstedt - BOHEME“ bei ihrer Berufswahl. Ab der 8. Klasse bzw. an den Gymnasien ab der 9. Klasse erhalten sie im Schulalltag konkrete Hilfestellungen, um sich noch besser zu orientieren. Schulen, Unternehmen, Kammern, Verbände und weitere Akteure entwickelten dazu im Vorfeld ein Konzept mit mehreren Bausteinen: Zunächst analysieren die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Fähigkeiten, um sich anschließend in einem Training mit den Inhalten Auftreten, Verhalten und Etikette auf die Betriebspraxistage vorzubereiten. Das sind eintägige Praktika in gewerblich-technischen, kaufmännisch-verwaltenden sowie gesundheitlich-sozialen Bereichen. Während eines dreitägigen Berufseignungstests absolvieren sie Übungen, Tests und Expertengespräche, um sich über eigene Stärken und Vorlieben bewusster zu werden und diese mit dem Berufswunsch zu verknüpfen. Die Beratung durch Fachkräfte der Agentur für Arbeit und der Besuch einer Berufsorientierungsmesse helfen den künftigen Schulabgängern, sich über Zugangsvoraussetzungen und den Tätigkeitsbereich verschiedener Berufe im Detail zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Abschließend werden die Schülerinnen und Schüler in einem ganztägigen Bewerbungstraining auf die Bewerbungssituation vorbereitet. Seit zwei Jahren können die Schulen darüber hinaus auch das fakultative Modul „Unternehmerisches Denken und Handeln“ wählen, das im Rahmen eines Schultags die Grundzüge des Entrepreneurships und Intrapreneurships sowie des entsprechenden Mindsets anhand von praktischen Elementen aus dem Design Thinking vermittelt. Neu im Schuljahr 2023/2024 sind auch die Wahlmodule Berufeparcours sowie Themenboxen, die den Schülerinnen und Schülern Einblicke in verschiedene Bereiche wie beispielsweise Handwerk, MINT oder Pflege bieten sollen.

Weitere Informationen zur Berufsorientierungsmesse und zum Projekt unter [www.bo-helmstedt.de](http://www.bo-helmstedt.de).

#### **Pressekontakt**

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski



Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124  
Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: [sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de](mailto:sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de)

**Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH**

Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., FUNKE Medien Niedersachsen GmbH, IG Metall SüdOstNiedersachsen, Industrie- und Handelskammer Braunschweig, Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Landkreis Gifhorn, Landkreis Goslar, Landkreis Helmstedt, Landkreis Peine, Landkreis Wolfenbüttel, Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Regionalverband Großraum Braunschweig, Salzgitter AG, Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, Stadt Braunschweig, Stadt Salzgitter und Stadt Wolfsburg, Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, Volkswagen Financial Services AG, Wolfsburg AG